



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 112 | April 2017

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell



Eröffnung Bildungshaus St. Georg, Bericht S. 28 ...



Landesaussstellung 2017, Bericht S. 22 ...



Verabschiedung Dir. Eva Hackl, Bericht S. 14 ...

Die Bürgermeisterin



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Nicht nur die Natur erwacht zu neuem Leben, auch die Menschen sind wieder eifrig dabei, Aktivitäten wie die Bestellung der Felder oder den Baubeginn eines neuen Hauses und vieles mehr, mit frühlingshaftem Schwung anzugehen.

Wir gratulieren sehr herzlich! Unser **Nahversorger feiert seinen ersten Geburtstag** in voller Frische, er hat sich in diesem ersten Jahr gut etabliert. Danke an Christina Rammel und ihr gesamtes Team für das große Bemühen, um die Einkaufswünsche der Kundschaft immer wieder zufriedenzustellen. Inzwischen sind dort insgesamt 5 Arbeitsplätze entstanden. Weiterhin alles Gute und viel Erfolg! Ein persönlicher Wunsch von mir sei an unsere GemeindebürgerInnen gerichtet; bitte nicht vergessen: **Kauf im Ort und fahr nicht fort!**



An dieser Stelle auch einmal ein **Danke an alle, die immer wieder in ihre Betriebe investieren**. Hier möchte ich einmal ganz besonders alle unsere Wirte erwähnen, die ihre Gastbetriebe modernisiert haben. Danke aber auch an alle Betriebe in unserer Gemeinde, die uns immer wieder mit Produkten des täglichen Lebens versorgen. Ihr tragt dadurch wesentlich zu einem guten und gelungenen „Leben“ in unserer Gemeinde bei.

Wir freuen uns auch auf viele zusätzliche Gäste, die wegen der heurigen **Landesausstellung in Pöggstall** auch Bad Traunstein besuchen werden. Neben Pöggstall ist **Bad Traunstein** ja auch eine der sechs zur Ausstellung gehörenden **Waldviertel-Stationen**. Bei uns können das „**Museum Josef Elter**“ mit einem interaktiven Teil und die neue „**Galerie am Wachtstein**“ mit der „Franz Traunfellner Ausstellung“ (Holzschnitte) besichtigt werden. Für die Freunde der Natur gibt es bei **Extraführungen im Kräutergarten** Vieles zu bestaunen und für einen „Blick in die Ferne“ liegt auf dem Weg zum **Wachtstein** das „**Wohnzimmer im Freien**“. Dort kann man sich gemütlich ausrasten und bei einem Blick in die Natur die Seele baumeln lassen. Für alle, die jetzt neugierig geworden sind: einfach vorbeikommen und „**Bad Traunstein genießen**“, außerdem wird ab jetzt jeden Samstag um 14.30 Uhr eine Führung angeboten, Treffpunkt ist das Ausstellungszentrum.

Unsere Gemeinde ist immer in Bewegung, es ist immer etwas los! Z.B. in der Kindermalschule, die vielen Aktivitäten der Turn- und Sportunion, das Pflasterspektakel,... Auch heuer werden wieder viele und schöne Feste gefeiert. **Unsere Blasmusik ist 40 Jahre jung!** Da feiern wir natürlich mit - am 8. und 9. Juli. Kaum ist unser Feuerwehrhaus fertig, dort gibt es schon den ersten **FF-Abschnittsleistungsbewerb** mit einem Feuerwehrfest - vom 9. bis 11. Juni.

Auch in unserer Volksschule gibt es Veränderungen. Nachdem Frau Dir. Eva Hackl in Pension gegangen ist, wir wünschen ihr alles Gute für ihre Pensionszeit, wurde **mit 1. März Frau Gabriela Hackl mit der Leitung unserer Volksschule betraut**. Wir wünschen ihr alles Gute für die neue Herausforderung. Eine neue zusätzliche Pädagogin, Frau Daniela Bauer, verstärkt nunmehr das Team in unserer Volksschule.

Ein großes Bedürfnis ist es mir auch, ein herzliches DANKE zu sagen. Danke an alle, ganz besonders an meinen Vbgm. Roland Zimmer, die mitgeholfen haben, mein Geburtstagsfest am Marktplatz vorzubereiten.

Es war für mich eine große Ehre und eine große Freude, den „Ehrenring der Marktgemeinde Bad Traunstein“ entgegennehmen zu dürfen. Vielen Dank auch an alle Kaltenbacher, die Blasmusikkapelle, die Feuerwehr, die Vereine, die Jugend und die Gemeinderäte für ihr persönliches Gratulieren bei mir daheim in Kaltenbach.



Vielen Dank an alle für die großzügigen Geschenkspenden. Es sind insg. € 3.800,- zusammen gekommen. Mit diesem finanziellen Geschenk von euch an mich, konnte ich nun Familien in der Gemeinde und einer Behindertenorganisation eine kleine Freude bereiten.



Somit wünsche ich allen Gemeindegewöhnern und allen LesernInnen dieser Gemeindezeitung eine gute und schöne Zeit.

Eure Bürgermeisterin

Neuigkeiten aus der Gemeindestube

Gemeinderatsbeschlüsse vom 7. April 2017

- Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2016
- Beschlussfassung: Ausgabenüberschreitungen 2016
- Beschlussfassung: Beitritt zum Verein „Lebensweg“
- Beschlussfassung: Ehrung Frau Bürgermeister
- Beschlussfassung: Erweiterte Planungs- u. Ingenieurskosten Siedlungserweiterung Aschberg

Stopp-Tafel Kreuzung Oberer Markt/Hauptstraße

Seit Ende März gilt an dieser Kreuzung in Bad Traunstein eine neue Verkehrsregel - die Vorganggeben-Tafel wurde durch eine Stopp-Tafel ersetzt!



Hundeverbote

Für den Badeteich und die Liegewiese gilt ein Hundeverbot! Bitte sorgen Sie auch dafür, dass „Hinterlassenschaften“ Ihrer Haustiere nicht am Freizeitgelände und anderen öffentlichen Plätzen (Spielplatz, Outdoorplatz, Beachvolleyballplatz usw.) liegen bleiben!

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Frühjahrsputz in der Gemeinde

Unter dem Motto „Rama dama“ wurde heuer wieder eingeladen bei der Frühjahrsputz-Aktion mitzuhelfen. Ein großes Dankeschön an die rund 40 freiwilligen HelferInnen und an die JVP Bad Traunstein, die an der Flurreinigungsaktion teilnahmen. Im Anschluss wurde im neuen FF-Haus zu einer gemütlichen Jause eingeladen. An dieser Stelle auch ein herzliches Danke an Anna Fichtinger, die für das leibliche Wohl aller TeilnehmerInnen sorgte.



Bücher am Gemeindeamt:

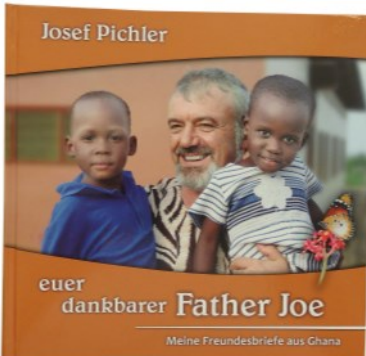
Sagen aus dem südlichen Waldviertel

Im Zuge der Landesausstellung 2017 wurde eine Neuauflage des Buches „Sagen aus dem Südlichen Waldviertel“ aufgelegt. Das Buch ist um € 12,00 bei uns am Gemeindeamt erhältlich. Erstmals wurde das Sagenbuch 1952 vom damaligen Hauptschuldirektor Fritz Rötzer herausgegeben. Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung griff die ARGE Landesausstellung die Idee auf, das Buch neu aufzulegen. Ergänzt durch neue Geschichten aus den Gemeinden der Landesausstellungsregion ist es ein literarisches Gemeinschaftsprojekt der Region geworden. Illustriert wurde das Buch mit Holzschnitten von Franz Traunfellner.



Franz Traunfellner - Mein Waldviertel

Da im Zeitraum der Landesausstellung in der „Galerie am Wachtstein“ eine Auswahl an Holzschnitten von Franz Traunfellner ausgestellt ist, liegt in dieser Zeit am Gemeindeamt ein Bildband dazu auf. Das Buch ist um € 12,00 erhältlich.



Josef Pichler - „Euer dankbarer Father Joe - meine Freundesbriefe aus Afrika“

In der Zeit seines Missionseinsatzes in Ghana hat Pfarrer Josef Pichler regelmäßig Briefe an die Spender in der Heimat geschrieben, die er nun in Buchform mit vielen Fotos einem breiteren Leserkreis anbieten möchte. Der Reinerlös wird Kindern in Ghana zugute kommen. Das Buch ist am Gemeindeamt zum Preis von € 25,00 erhältlich.

Nächtigungsstatistik Bad Traunstein - Jahresvergleich 2015/2016

Im letzten Jahr gab es insgesamt 184 Ankünfte weniger, jedoch um 32 mehr Nächtigungen. Das heißt, dass zwar weniger Touristen kamen, diese aber länger Urlaub in Bad Traunstein machten. Das Kurhaus Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein (Kurzentrums) konnte wieder eine Steigerung der Belegung erreichen. So gab es 92 mehr Ankünfte und 1.125 mehr Nächtigungen.

Die Beherbergungsbetriebe der Gemeinde konnten folgende Nächtigungszahlen verzeichnen:

	<u>Gesamt Bad Traunstein 2015</u>		<u>Gesamt Bad Traunstein 2016</u>	
	Ankünfte	Nächtigungen	Ankünfte	Nächtigungen
Jänner	542	4.208	757	5.131
Februar	730	4.853	706	5.221
März	932	5.766	705	5.159
April	794	5.540	779	5.630
Mai	918	6.033	874	5.785
Juni	763	5.789	673	5.551
Juli	730	6.033	849	5.858
August	889	6.356	701	6.179
September	637	5.638	648	5.661
Oktober	681	5.772	763	5.750
November	830	5.532	716	5.691
Dezember	554	4.720	645	4.656
Summe	9.000	66.240	8.816	66.272

<u>Vivea Gesundheitshotel 2016</u>	
Ankünfte	Nächtigungen
707	4.995
643	5.125
648	4.977
660	5.394
751	5.458
565	5.336
700	5.364
566	5.526
560	5.469
706	5.651
616	5.518
581	4.477
7.703	63.290

Drohnenbewilligung.at

Bewilligung von Flug-Drohnen

Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche man in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft kaufen kann sind, laut Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese Bewilligung umfasst im Groben den Flug im un bebauten und unbesiedelten Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfesten oder Sportveranstaltungen ist nicht erlaubt. Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen. Weitere Infos unter: www.drohnenbewilligung.at

Steuerliche Absetzung von Spenden

Ab dem 1.1.2017 änderten sich die gesetzlichen Regelungen zur steuerlichen Geltendmachung von Spenden:

- Alle ab dem 1.1.2017 getätigten Spenden können als Sonderausgabe nur noch dann steuerlich berücksichtigt werden, wenn die SpenderInnen der spendenbegünstigten Organisation mindestens einmal ihr Geburtsdatum und ihren Vor- und Zunamen bekannt geben.
- Diese Daten (Spendengesamtsumme pro SpenderIn und Kalenderjahr) muss die Organisation bis Ende Februar des Folgejahres direkt den Finanzbehörden melden.
- Die Finanzbehörde berücksichtigt die übermittelten Spendenbeträge dann automatisch im Rahmen der ArbeitnehmerInnenveranlagung in deren Bescheiden.

Was muss beachtet werden:

Bei allen Spendenzahlungen, die als Sonderausgabe steuerlich geltend gemacht werden, soll beim Zahlschein, bzw. bei Onlinebanking im Feld „Verwendungszweck“, das Geburtsdatum sowie der Vor- und Zuname (wichtig: wie am Meldezettel) angeführt werden.

Es wird bei Zahlungsaufträgen folgende Schreibweise in den ersten zwei Zeilen des Verwendungszwecks empfohlen:

Zeile 1: Geburtsdatum (TTMMJJ, z.B. 110374)

Zeile 2: Vorname Zuname

Auch bei Daueraufträgen zu Gunsten von Spendenorganisationen sollen diese Angaben enthalten sein. Sollten bereits Daueraufträge bestehen, können diese entsprechend geändert werden.

Förderungen Land NÖ

Es gibt eine Reihe von Förderungen vom Land NÖ. Unter anderem gibt es jetzt wieder eine Förderung für „Sicheres Wohnen“. Das Land Niederösterreich fördert die Schutzmaßnahmen mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 %. Gefördert wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen. Für jede Maßnahme können Sie bis zu € 1.000,- erhalten; somit können Sie sich insgesamt bis zu € 2.000,- sichern.

Einreichungen können bis spätestens 6 Monaten nach dem Einbau erfolgen. Die Förderaktion Sicheres Wohnen ist mit 31. Dezember 2018 befristet.

Weitere Informationen zu allen Landesförderungen finden Sie in der Broschüre „Förderungen aktuell - Informationen und Tipps zu den wichtigsten Förderungen“ (Bild rechts). Diese liegt am Gemeindeamt auf.



Musterung

Die Stellung der Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1999 fand am 8. und 9. März 2017 in der Hesserkaserne statt.

Unsere Bürgermeisterin und unser Vizebürgermeister haben die Stellungspflichtigen empfangen und zum Mittagessen nach Spielberg eingeladen.

Am Foto: Niklas Zottl, Manuel Hackl, BGM Angela Fichtinger, Thomas Lang, Stefan Hoheneder, Simon Bindreiter, Roland Häusler, Vbgm. Roland Zimmer, Bernhard Kornberger



Rechnungsabschluss 2016 und Voranschlag 2017

Ordentlicher Haushalt

Sollüberschuss 56.100,51

<i>Aufgliederung nach Gruppen</i>	<i>Einnahmen in €</i>		<i>Ausgaben in €</i>
Gruppe 0 – Allgemeine Verwaltung	RA 2016	19.738,68	262.311,91
	VA 2017	24.800,00	254.500,00
Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung, Sicherheit	RA	1.890,56	25.665,96
	VA	3.400,00	25.500,00
Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport	RA	28.807,47	301.453,65
	VA	27.100,00	292.500,00
Gruppe 3 – Kunst, Kultur, Kultus	RA	9.684,12	83.015,14
	VA	4.800,00	88.400,00
Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	RA		201.997,75
	VA		195.000,00
Gruppe 5 – Gesundheit	RA	439,00	266.475,93
	VA	500,00	258.200,00
Gruppe 6 – Straßenbau, Wasserbau, Verkehr	RA		27.996,17
	VA	300,00	17.900,00
Gruppe 7- Wirtschaftsförderung	RA		44.778,66
	VA		41.900,00
Gruppe 8 – Dienstleistungen	RA	223.364,65	257.364,34
	VA	203.300,00	234.400,00
Gruppe 9 – Finanzwirtschaft	RA	1.281.610,25	149.479,13
	VA	1.159.000,00	15.300,00
<i>Summe der Gruppen 0-9</i>	RA	1.565.534,73	1.620.538,64
<i>des ordentlichen Haushaltes</i>	VA	1.423.600,00	1.423.600,00

Außerordentlicher Haushalt

Sollfehlbetrag 77.708,31

	Rechnungsabschluss 2016		Voranschlag 2017
	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	
Wegebau u. Instandhaltung Güterwege	102.650,00	113.423,08	115.500,00
Errichtung eines Mehrgenerationenspielfl.	48.588,49	46.539,52	
Altstoffsammelzentrum	5.694,92	5.694,92	22.800,00
Sanierungen Gemeindeamt			26.500,00
Wasserversorgungsanlage	119,03	119,03	17.100,00
Veranstaltungszentrum Georgshaus	50.000,00	50.000,00	40.000,00
Ausstattung des Nahversorgers	41.989,03	59.989,03	
Abwasserbeseitigungsanlage	138.567,68	198.062,60	65.000,00
Katastrophenschäden Wiederherstellung	20.631,15	20.631,15	20.000,00
Errichtung eines neuen FF-Hauses	1.183.000,00	1.140.168,66	
Korrektur Darlehen	4.110,44	4.110,44	
Darlehenstilgung Diözese	55.574,89	53.734,97	
<i>Summe außerordentlicher Haushalt</i>	<i>1.650.925,63</i>	<i>1.692.473,40</i>	<i>366.900,00</i>

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Einnahmen der Gemeinde lt. Rechnungsabschluss 2016

Grundsteuer A	14.101,36
Grundsteuer B	54.378,29
Kommunalsteuer	110.231,43
Ertragsanteile	937.252,00
Nächtigungstaxe	34.453,14
Kanalgebühren Kurhaus	32.090,52
Kanalgebühren sonstige	75.758,81
Wassergebühren Kurhaus	28.256,18
Wassergebühren sonstige	23.746,89

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Ausgaben der Gemeinde lt. Rechnungsabschluss 2016

NÖKAS (Beitrag der Gemeinde zum Krankenanstaltensprengel)	252.902,56
Schulumlage an d. NMS, die Polytechnische Schule u. d. Sonderschule	66.750,00
Berufschülerhaltungsbeitrag	1.920,00
Musikschulumlage	32.361,00
Beitrag zum Standesamtsverband	3.200,00
Stromverbrauch und Instandhaltung der Ortsbeleuchtungen	9.271,29
Sozialhilfeumlage u. Wohnsitzgemeindebeitrag	137.179,62
Jugendwohlfahrtsumlage	17.319,78
Beitrag an Rotes Kreuz	5.912,50
Gemeindeärztlicher Dienstbeitrag	3.137,29
Darlehenstilgung	178.071,54
Darlehenszinsen	20.981,01

Energiebuchhaltung

Energiebeauftragter Gerold Fichtinger

Energiebericht Betriebsjahr 2016

Im Jänner 2013 wurde die Energiebuchhaltung in allen dauerhaft benutzten öffentlichen Gebäuden installiert.

Bei den Kläranlage-Pumpwerken und der Wasserversorgung erfolgt die Energiebuchhaltung bezüglich des Stromverbrauchs schon seit ca. 10 Jahren. Dadurch kann man auf außergewöhnliche Vorkommnisse besser reagieren.

Seit 2013 wird besonders bei den Gebäuden seitens des Energiebeauftragten die Heizenergie und der Stromverbrauch immer in Absprache mit den MitarbeiterInnen kontrolliert und korrigiert. Auch die 2012 installierten PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 84 KWp werden bezüglich Leistung, Eigenverbrauch und Einspeisung überwacht.

Die **PV-Anlagen** konnten trotz der sehr oft bewölkten Tage eine gute Einspeisung erzielen: **83.700 kWh**, das ist eine CO₂-Einsparung von 14 Tonnen.

Bei der Heizenergie wurde zum Beispiel bei nicht dauerhafter Benützung (Ausstellungszentrum) die Raumtemperatur um 5° C gesenkt, was erhebliche Einsparungen brachte.

Beim Kindergarten wurde die Heizlast der Wohnraumlüftung so optimiert, dass sich keine Verschlechterung der Luftqualität ergab und die fehlende Energie durch die Fußbodenheizung ausgeglichen wurde. **Ersparnis dadurch ca. € 1.000,-**, solche Optimierungen erfolgten in allen Gebäuden. Der Stromverbrauch in den öffentlichen Gebäuden konnte gleich gehalten und somit die Mehrbenützung z.B. im „Turnsaal“ ausgeglichen werden.

Eine markante Ersparnis brachte die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED. Beispiel Dietmanns: Stromkosten 2013: € 1.871,-, Stromkosten 2016: € 311,-!

Auch musste festgestellt werden, dass 2016 bei der Abwasserbeseitigungsanlage durch die verstärkten Niederschläge ein Mehrverbrauch an Strom, sowie ein zunehmender Verschleiß der Aggregate zu verzeichnen war.

Die Gemeinde gab 2016 für Strom und Heizenergie in allen Gemeindecinrichtungen (Kindergarten, Schule, Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlage, Ausstellungszentrum, Gemeindeamt, Ortsbeleuchtung, ...) in Summe € 48.680,- aus.

Zusammenfassend konnten die Energiekosten, seit der Einführung der Energiebuchhaltung und durch Sanierungsmaßnahmen, trotz steigender Energiepreise um ca. € 5.000,-/Jahr gesenkt werden.

Ich möchte mich bei den MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken, da sonst viele Optimierungen nicht möglich wären.

Feuerbrand

GfGR Wolfgang Kornberger
Feuerbrandbeauftragter

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: Birne, Quitte, Weißdorn oder Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Mispel, Vogelbeere, Eberesche, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie **UMGEHEND** Ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen.
5. Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen.
6. Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
7. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden.
8. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.

Vor den Vorhang ...

Freiwillige Helfer - Eislaufplatz am neuen Outdoorplatz

Der vergangenes Jahr geschaffene Outdoorplatz wird sehr gut angenommen. Auf Grund des kalten Winters konnte er sogar schon als Eislaufplatz genutzt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen, die der TSU geholfen haben, den „Eislaufbetrieb“ am neuen Outdoorplatz zu ermöglichen. Allen voran Herrn Herbert Huber und seiner Familie. Er organisierte die Schneeräumung am Eislaufplatz, betreute den Eislaufschuh-Verleih und es wurden auch immer heiße Getränke für Groß und Klein bereitgestellt.



Wir gratulieren



80. Geburtstag
Herbert Häusler, Spielberg 26



80. Geburtstag
Maria Salzer, Kaltenbach 13/2

90. Geburtstag
Maria Grafeneder, Glashütten 16



Goldene Hochzeit
Helga und Josef Wagner, Dietmanns 31

Wir trauern um

Hildegard Flach, Wien/Jägerweg 9, gestorben am 14.12.2016, 91 Jahre
Rosa Haider, Waldhäuser 9/2, gestorben am 29.01.2017, 88 Jahre
Johann Frühwirth, Spielberg 35, gestorben am, 26.2.2017, 85 Jahre
Gertrude Bayer, Teichweg 8/2, gestorben am 4.3.2017, 64 Jahre
Walter Lackner, Pfaffings 2/2, gestorben am 10.3.2017, 83 Jahre
Rosina Grafeneder, Stein 7/1, gestorben am 28.3.2017, 92 Jahre
Johann Bayer, Teichweg 8/2, gestorben am 25.03.2017, 70 Jahre

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Sebastian Thomas Freistetter
Groß Hummelberg 4A
geb. 2. Dezember 2016



Raphael Alexander Fichtinger
Dietmanns 1/2
geb. 3. Dezember 2016

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Malschule

DI Rosemarie Pichler

Kinder malen ihre inneren Bilder!

Die Kinder:Malschule Bad Traunstein bot für Volksschulkinder aus Bad Traunstein und Umgebung bereits zum 7. Mal die Möglichkeit, ihren inneren Bildern Ausdruck zu verleihen. Auf großformatigem Papier entstanden einzigartige Werke, von denen eine erlesene Auswahl im Rahmen der Jahresausstellung am 20. Mai um 15.00 h im Ausstellungszentrum J. Elter feierlich präsentiert wird. Zusätzlich zur Kinder:Malschule gibt es 2017 auch Angebote für Jugendliche & Erwachsene, wie „Kräutermalen in Aquarell“ am 15. August oder „Linol-Druck“ anlässlich der Franz Traunfellner Ausstellung am 29. Juli. Näheres auf der Gemeindehomepage unter „Vereine“!



„Ein Baum, der manche zu Tränen der Freude rührt,
ist in den Augen anderer ein grünes Ding, das im Weg steht.“
William Blake

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

PROGRAMM 2017



KINDER:MALSCHULE FÜR KINDER VON 6 – 10 JAHREN

Mit hochwertigen Künstlerfarben auf großem Papier können Kinder selbstbestimmt ihr Eigenes zum Ausdruck bringen. Malbegleiterinnen bereiten den Raum vor, stellen das Material bereit und sorgen für den Ablauf. Ein Semester besteht aus 6 Einheiten zu je 1,5 Stunden an. Kosten: Euro 45,00 (für Geschwister: 30,00)

7. SEMESTER: Februar – März 2017, 8. SEMESTER: Oktober – November 2017
AUSSTELLUNG im Rahmen des NÖ Museumsfrühlings: Sa, 20. Mai 2017, 15.00 h, Ausstellungszentrum J. Elter, feierliche Präsentation von Bildern aus zwei Semester



MONTAGS:MALER/INNEN FÜR ERWACHSENE (AB 12 J.)

Sich an 4 Abenden auf eine Ent-deckungsreise in die Welt der bildenden Künste begeben und der eigenen Schöpfungskraft begegnen. Inspiriert von den Werken/Gedanken der großen Künstler neu sehen lernen und in die intuitive Malerei eintauchen!

FRÜHJAHR 2017: **Auf den Spuren von Pablo Picasso** (spanischer Maler, Grafiker und Bildhauer, 1881-1973)

MO, 24.4 – MO, 01.5. 5., 18-20 Uhr, Kosten: 45,00 inkl. Material

HERBST 2017: **Auf den Spuren von Kokoschka & Schiele**

(beide Maler aus NÖ und Vertreter des Expressionismus.)

MO, 23. 10. – MO, 13. 11., 18 -20Uhr, Kosten: 45,00 inkl. Material



MAL:SOMMER FÜR JUGENDLICHE AB 10 J. UND ERWACHSENE

WORKSHOP: „LINOL-DRUCK“ aus Anlass der „Franz Traunfellner“- Ausstellung
Mit einfacher Drucktechnik gestalten wir eigene Grußkarten und/oder Geschenkpapier!
Sa, 29. Juli, 9.00 – 12.00 Uhr, Euro 20,00 inkl. Material (für Erwachsene)

WORKSHOP: „KRÄUTERMALEN IN AQUARELL“ im Kräutergarten
Malen in der Natur, die Formen, Farben und Ausdrucksweisen der Kräuter entdecken!
Di, 15. August, 15:00 – 17:00 Uhr, Kosten: Euro 20,00 inkl. Material (für Erwachsene)

Anmeldung/Info

Ute von Greissing (akad. Künstlerin): 0664/734 02 147, greissing@tele2.at
Rosemarie Pichler (Kreativtrainerin): 0676/64 18 384; rosemarie.pichler12@gmail.com
Bitte um vorherige Anmeldung! Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.



Geburtstage

Gleich zwei „runde Geburtstage“ konnten wir in den letzten Monaten gemeinsam mit den Kindern aller drei Gruppen feiern.

Nach ihrem Aufenthalt in New York überraschten wir Kindergartenpädagogin Daniela Schmid anlässlich ihres 30. Geburtstages mit einer Feier der amerikanischen Art. Mithilfe einer selbst gestalteten Amerika-Flagge feierten wir gemeinsam Danielas Geburtstag und ließen ihre Urlaubserinnerungen Revue passieren. Mit einem Gedicht, diversen Liedern, Geschenken und vielen guten Wünschen umrahmten wir diesen Festtag, der auch zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis der Kinder beitrug.



Auch Fr. Bürgermeisterin folgte nach den Weihnachtsferien unserer Einladung, um ihren 60. Geburtstag mit uns im Kindergarten zu feiern. Die Kinder überreichten ihr Fotos mit selbstgestalteten Bilderrahmen und gaben ihr gute Wünsche mit auf den Weg. Eine Pflanze mit buntem Übertopf, worauf jedes Kind seinen eigenen Daumenabdruck hinterließ, soll zukünftig unsere Fr. Bürgermeisterin in ihrem Gemeindebüro erfreuen. Von Seiten der Kindergartenleitung und des Teams, gab es neben den Glückwünschen auch Dankesworte für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in vielen Bereichen.



Fasching

Da uns heuer das Thema „Piraten“ durch die Faschingszeit begleitete, überraschten wir die Kinder am Rosenmontag mit einem „Piraten-Kino“. Des Weiteren stärkten wir uns danach mit einer „Piratenjause“.

Am Faschingsdienstag besuchten die Kinder in den verschiedensten Verkleidungen den Kindergarten und hatten viel Spaß mit den vielfältigen Spielangeboten in den drei Gruppenräumen. Bei Musik und ausgelassenem Tanz im Bewegungsraum fand das Fest seinen Ausklang.





„Das kleine Straßen 1x1“



Diesen Namen trägt das Kindergarten-Verkehrssicherheitsprogramm, welches im Rahmen einer Aktion von AUVA und ÖAMTC Fahrtechnik, heuer bereits zum zweiten Mal in unserem Kindergarten durchgeführt wurde. Hier wurde jenen Kindern, die sich im letzten Kindergartenjahr befinden, auf spielerische Art und Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr nähergebracht, um ihre Sicherheit als Fußgänger



und Autoinsassen zu gewährleisten. Anhand praktischer und kindgerechter Übungen wurde richtiges Verhalten in verschiedenen Situationen trainiert. Die Bedeutsamkeit von heller Kleidung und Reflektoren im Straßenverkehr, um als Fußgänger gut sichtbar zu sein, war ebenfalls Inhalt des Programmes.

Es ist uns sehr wichtig, auf diese Weise einen guten Beitrag zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr leisten zu können.



Gemeinsam unterwegs zum Osterfest

Mit unserer Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Osterfest. Beginnend mit dem Kreuz am Aschermittwoch begleitete uns Sabine mit religiösen Angeboten durch die Fastenzeit, deren Inhalte uns zum Osterfest hinführten. Herzlichen Dank an Sabine für ihre alljährliche Unterstützung in diesem Bereich.



Umwelttheater

VS Leiterin Gabriela Hackl

Das Theaterstück „Es kummt zruck“ am 20. Dezember zeigte den Kindern anschaulich, wie und warum Müllvermeidung und Mülltrennung wichtig ist.

Eislaufen

Auch heuer fuhren wir wieder mit allen Schulkindern nach Zwettl zum Eislaufplatz. Glücklicherweise fanden sich wieder etliche Eltern, die uns an diesem Tag begleiteten und helfend unterstützten – VIELEN DANK DAFÜR!

„Queen Eva“ wurde heuer zum letzten Mal von ihren „Untertanen“ über die Eisfläche geschoben. Aufgrund des tollen Winterwetters ging es sich auch aus, dass wir den Eislaufplatz in Bad Traunstein nutzen konnten.



Geburtstagsständchen

Anlässlich des runden Geburtstages unserer Frau Bürgermeister gratulierten natürlich auch die Kinder und Lehrerinnen mit einem Gedicht und einigen Liedern.

Schwimmen im Zwettlbad

An insgesamt 7 Schwimmtagen im 1. und 2. Semester erprobten und verbesserten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe ihr Schwimmkönnen und konnten dabei auch erste Schwimmbzeichen erwerben.



Verabschiedungsfeier

Mit Ende Februar durfte VD Eva Hackl nun nach 41 Dienstjahren den wohlverdienten Ruhestand antreten.

Nach ihrer Ausbildung zur Lehrerin in Krems verbrachte sie ihr erstes Unterrichtsjahr in Zell/See. Bereits ein Jahr später, am 1.9.1977, begann Frau Eva Hackl in der Volksschule Bad Traunstein zu unterrichten. Sie blieb der Volksschule treu und wurde am 1.9.2001 zur Direktorin der Volksschule ernannt.

Ihre Arbeit wurde anlässlich ihrer bevorstehenden Pensionierung mit einer Schulfeier gewürdigt. Gäste bei dieser Feier waren Vertreter der Schulaufsicht und Gemeinde, viele Lehrerkollegen und -kolleginnen sowie zahlreiche Eltern. Mit verschiedenen Liedern und Beiträgen zum Thema „Pension“, einem Gedicht und einem Tanz gestalteten die Schulkinder das Programm. Zur Erinnerung gab es ein von allen Kindern gestaltetes Buch mit persönlichen Gedichten und Bildern, sowie eine selbst getöpferte Skulptur und ein humorvolles Gedicht von den Eltern. Die Lehrerinnen bedankten sich bei VD Eva Hackl für ihre verständnisvolle und kollegiale Art und verabschiedeten sich mit einem scherzhaften Ständchen, begleitet wurden sie dabei von Hubert Mayerhofer auf der Ziehharmonika.



Für ihr Engagement dankten auch Pflichtschulinspektor Fritz Laschober, Bürgermeisterin Angela Fichtinger, Bürgermeister a.D. Anton Trondl und Vizebürgermeister Roland Zimmer. Als Nachfolgerin wurde VOL Gabriela Hackl mit der Leitung der Volksschule betraut.



Fasching

Nach der Verabschiedung unserer Frau Direktor ging es am nächsten Tag gleich weiter mit dem Feiern. Fantasievoll verkleidet konnten sich die Kinder bei einer großen Hüpfburg im Turnsaal und verschiedenen Spielestationen in der Schule austoben. **Danke an Vbgm. Roland Zimmer** für die Organisation und den Aufbau der Hüpfburg und an die Gemeinde für Krapfen und Getränke.



Vorstellungsmesse

Am 12. März durften sich unsere heurigen Erstkommunionkinder bei der Sonntagsmesse vorstellen.



Gesunde Volksschule

Der heurige Schwerpunkt bei diesem Projekt liegt im Bereich „Psychosoziale Gesundheit“. An 3 Vormittagen im März erarbeiteten die Kinder mit der Sozialarbeiterin Marion Schneider Strategien zur Konfliktbewältigung, das Erkennen der eigenen Gefühle und das Hineinversetzen in andere, den Umgang mit Wut und Voraussetzungen, die es für eine gute Gemeinschaft braucht.

Theaterstücke

Passend zum heurigen Schwerpunkt der Gesunden Volksschule war auch das Theaterstück vom Team Sieberer „Alles was Flügel hat“ am 14. März. Dazu fand auch ein Elternabend zum Thema „Suchtvorbeugung durch Stärkung der Lebenskompetenzen“ mit dem Sozialarbeiter Herrn Johann Wiesinger statt. In Zwettl sahen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe noch das Theaterstück „Kraut und Rüben“ mit der Gruppe „Traumfänger :)(Christoph Rabl“. Hier ging es um die Themen: „Was erwartet mein Umfeld von mir und wer sind meine Vorbilder?“ und um die Entwicklung einer eigenen Identität.



Bezirksjugendsingen

Am 5. April nahmen alle Kinder unserer Volksschule gemeinsam mit 6 anderen Schulen aus dem Umkreis am Bezirksjugendsingen im Kurzentrum teil.



Adventmarkt

Auch in diesem Jahr war die NNÖMS Schönbach wieder aktiv beim Adventmarkt dabei. Während der Brunnen von Andrea Stattin mit Schülerarbeiten aus Holz gestaltet wurde, spielte die Theatergruppe der Schule unter der Regie von Christa Traxler bei der Eröffnung das Theaterstück: „Erkläre mir Weihnachten“.



Wintersportwoche mit Alternativangebot

Im März führen die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse der NMS Schönbach nach Eben auf Wintersportwoche. Zwei **Schigruppen** und eine **Snowboardgruppe** hatten Spaß auf den Pisten der Sportwelt Amade.



Die **Alternativgruppe** startete mit einer Alpakawanderung in die Woche. Unter anderem standen auch Langlaufen, Rodeln und der Besuch der Erlebnistherme auf dem Programm. Ein weiterer Fixpunkt der Woche war der Besuch der Stadt Salzburg.



Musikschulverband Martinsberg

MSL Martha Lodi-Hobel

Das zweite Semester des Schuljahres ist geprägt von Konzerten der einzelnen Klassen, Vorbereitung auf Wettbewerbe und Prüfungen in der Musikschule. Einige Schnappschüsse der Konzerte:



Besuchen Sie unsere Homepage, um noch mehr Fotos zu sehen.
www.musikschule.martinsberg.at

Herzliche Gratulation

Prima la musica – Wettbewerb

betreut von Birgit Juster



Tanja Kolm erspielt einen 3. Preis bei dem landesweiten Wettbewerb in St. Pölten

Kammermusikwettbewerb

betreut von Mariella Käfer



Stephanie Göllß darf sich mit ihren Klarinettenkolleginnen über einen „Sehr guten Erfolg“ in Schönbach freuen



MUSIKSCHULKONZERT
PFARRKIRCHE
BAD TRAUNSTEIN

5. Mai 2017
19.00 Uhr

Musikschüler aus Bad Traunstein musizieren am Tag der NÖ Musikschulen in einem wundervollen Ambiente.

Unter dem Motto
„Mit Musik Freude bereiten“

MUSIKSCHULEN Niederösterreich
KULTUR NIEDERÖSTERREICH
MUSIKSCHULVERBAND MARTINSBERG

Klimabündnisgemeinde

GfGR Monika Mach



e-Mobilitätstag
Europas größtes Test-Event für e-Mobilität!

20. Mai 2017
Wachauring

EINTRITT FREI
www.enu.at/e-mobilitaetstag

enu e-mobil in kooperation mit RADLAND N EVN eco Post

Weitere Informationen zum Thema „E-Mobilität & Förderungen“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at, bzw. auf <http://www.enu.at/elektromobilitaet> bzw. bei der Initiative E-mobil in NÖ der ecoplus www.e-mobil-noe.at. Sowie unter <http://www.lebensart.at/kohle-fuer-stromer>

Rückblick Winter 2016/17:

Beim Vortrag „Ätherische Öle – kraftvolle Helfer im Alltag“ wurde speziell auf Sonnenschutz, Konzentrationsförderung, Regeneration u. Entspannung eingegangen.



Der **Erste Hilfe Kurs** war für die fünfzehn Teilnehmer sehr informativ und praxisnah.



Das **Fitnessangebot Wassergymnastik, Rückenfit, Zumba und auch Smovey** wurde wieder gut angenommen. Der neu initiierte **Yogakurs** mit Michaela Lamberg war sehr gut besucht und auch **Beckenbodengymnastik** war ausgebucht.



Besonders freut uns, dass die **Line Dance** Gruppe unter der Leitung von Kornelia Liedl zahlreichen Zuwachs bekommen hat. Wir freuen uns schon auf die Tanzeinlagen beim diesjährigen Countryfest!

Wer diese Art von Tanz auch gerne probieren möchte, meldet sich bei Frau Liedl: 0664/5623646.



Sollten auch Sie **Wünsche oder Anregungen** für weitere Kurse bzw. **Vorträge** betreffend **Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt** haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Unter www.bad-traunstein.at Link „Gesundes Bad Traunstein“ bzw. www.gesundesnoe.at sind nähere Erläuterungen zu den gebuchten Vorträgen ersichtlic und zahlreiche Informationen zum Thema Gesundheit zu finden.

Was tut sich im Kernland?

Kinder & Ferien Akademie 2017

Langeweile in den Sommerferien? – Auch heuer nicht!

Was wären die Ferien ohne die **Kinder & Ferien Akademie**? - Die Ferienwoche in Bad Traunstein findet heuer vom 10.7. bis 14.7. unter dem Motto „*Theater & Englisch*“ statt. „Bühne frei“ für alle Kinder, die gerne in die englische Sprache reinschnuppern wollen.

Gemeinsam mit den Betreuern werden die Kinder ein bekanntes Kinderbuch ins Englische übersetzen, Kostüme selbst kreieren und am letzten Tag das Stück vorführen.

Zusätzlich bieten wir nachmittags die Ferien & Lern

Akademie an, wo mit den Kindern die englische Sprache auf spielerische Art und Weise entdeckt wird.

Das ganze Programm, nähere Informationen und das Anmeldeformular für die Kinder & Ferien Akademie finden Sie unter www.noe-kinderbetreuung.at/akademie.



NÖ Kinderbetreuung

In den 12 Standorten der NÖ Kinderbetreuung werden Kinder von 0 bis 12 Jahren liebevoll und individuell betreut. Ziel ist immer, die Eltern bestmöglich zu unterstützen und die Kinder bestmöglich zu fördern. *Besondere Vorteile:*

- Individuelle Betreuungszeiten - egal ob wenige Stunden pro Woche oder täglich, ob Vormittag oder Nachmittag – was zählt, ist Ihr Bedarf!
- Flexible Anmeldung - eine Woche im Vorhinein reicht!
- Sanfte Eingewöhnungsphasen
- Es gibt zahlreiche Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Land Niederösterreich).

Unsere Standorte: Albrechtsberg, Bad Traunstein, Grafenschlag, Gutenbrunn, Martinsberg, Ottenschlag, Sallingberg, Schönbach, Waldhausen, Rastendorf, Gföhl, Reingers

Tel.: 02872/200 79 21, E-Mail: office@noe-kinderbetreuung.at Web: www.noe-kinderbetreuung.at

1. Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse

Regine Nestler

Diese bunte Veranstaltung war ein deutliches Signal für den Wert von freiwilligem Engagement und zeigte einen Ausschnitt der unglaublichen Vielfalt, die unsere regionalen Vereine und Organisationen anbieten. Als besonderer Erfolg kann die gute Vernetzung vieler Aussteller untereinander gewertet werden. Viele Vereine, die schon lange tätig sind und Großartiges leisten, wurden erst durch ihre Präsentation bei der Messe so richtig wahrgenommen. Das wird vielen Initiativen neuen Aufschwung geben.

Hervorzuheben ist auch die gute Zusammenarbeit mit der Schule im Schloss, vor allem beim Benefizlauf der ROTEN NASEN, der trotz schlechtem Wetter viele Teilnehmer verbuchen konnte. Das schöne

Ambiente gab dem Festakt am Freitag Abend einen besonders ansprechenden, würdigen Rahmen. So verwundert es nicht, dass von Ausstellern und Besuchern durchwegs nur positive Rückmeldungen zur 1. Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse zu hören waren. Informationen und viele Fotos finden Sie unter www.waldviertler-kernland.at



ABS-Café

Diese Initiative für werdende und junge Mütter, für karenzierte Väter und Jungfamilien, bietet mit ihren vielfältigen Themen und dem gemütlichen Rahmen eine ideale Plattform für fachliche Information und zwanglosen Austausch untereinander – natürlich bei Kaffee und Kuchen.

Es gibt zahlreiche Termine mit spannenden Experten-Inputs (z.B. Entwicklungsschritte im Kindesalter, Strömen zur sanften Selbstheilung, Bildungsberatung, Hypnose, und vieles mehr). Die Termine sind immer an die Elternberatung angebunden. Das genaue Programm finden Sie am Gemeindeamt, in der NÖ Kinderbetreuung oder unter www.waldviertler-kernland.at/abs-cafe

MahlZeit!

Der beliebte Mittagstisch für alle, die gern in geselliger Runde essen, plaudern und lachen punktet immer wieder mit neuen, attraktiven Aktivitäten am Nachmittag. Kleine Ausflüge, „bilschöne“ Reiseberichte, Vorträge und Musik stehen z.B. im Mai wieder am Programm.

MahlZeit wurde, wie einige schon wissen, als österreichisches Vorzeigeprojekt ausgewählt. Der Fonds Gesundes Österreich hat daher eine kurze Filmdokumentation in Auftrag gegeben, der in Bad Traunstein im Gasthof Lang gedreht wurde. Dieser wurde bei der Freiwilligenmesse in Ottenschlag, aber auch schon in Wien und Berlin vorgeführt.

Wer ihn ansehen möchte, findet ihn unter www.waldvietler-kernland.at/MahlZeit. Dort gibt es auch immer das aktuelle Monatsprogramm.

Ab Mai wird übrigens ein neuer MahlZeit-Wirt dazustoßen: das Gasthaus Angerer aus Stixendorf in der Gemeinde Weinzierl am Walde wird künftig ebenfalls MahlZeit-Mittagstische anbieten. Vielleicht ein guter Grund für einen Ausflug!



Willkommen Mensch Bad Traunstein

Willkommen Mensch Bad Traunstein - ein kurzer Lagebericht

Obfrau DI Rosemarie Pichler

Die georgische Familie ist sehr dankbar hier bei uns in Bad Traunstein sein zu dürfen, Levan und Sopo helfen mit, wo immer es möglich ist und ihre Kinder sind tüchtige und sehr angenehme Volksschulkinder der 1. und 3. Klasse. Leider ist bis dato nicht klar, wie ihre Zukunft aussieht. Nach einem wiederholten Einvernahmeverfahren warten sie auf den Bescheid. Dennoch sind sie bestrebt, gut Deutsch zu lernen, Levan und Sopo haben bereits die Prüfungen Deutsch A1 und A2 geschafft und auch Georgi wird demnächst zur A2-Prüfung für Kinder antreten.

Der irakischen Familie ist es gelungen, dass der 12jährige Sohn Jakob endlich bei seiner Mama ist, sein Vater ist mit ihm aus Finnland „geflüchtet“. Die Wiedersehensfreude war groß! In der Zwischenzeit ist Jakob in der 1. Klasse der Mittelschule Schönbach als außerordentlicher Schüler sehr nett aufgenommen worden. Seine älteren Geschwister Yousif und Samah gehen in Zwettl in die Schule. Die Familie wartet nach wie vor auf eine Antwort auf ihr Asylansuchen, es ist noch immer ungewiss, ob sie in Österreich bleiben können.



Bei beiden Familien ist es aufgrund ihres Verfahrens nicht möglich, offiziell eine Arbeit anzunehmen, dass heißt sie sind in der Grundversorgung.

Ich möchte mich herzlich für die vielen Unterstützungen bedanken, den Deutschlehrer/innen für ihre wertvolle Arbeit, der Gemeinde für ihre tatkräftige Unterstützung, den vielen Personen, die Taxidienste nach Zwettl, zu Arztbesuchen, etc. leisten und für jede wohlwollende Begegnung!

Von 1. April bis 12. November 2017 steht das Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel im Mittelpunkt der Niederösterreichischen Landesausstellung. Das historisch bedeutende Ensemble zeigt sich 2017 in seinem ursprünglichen Glanz. Die NÖ Landesausstellung 2017 mit dem Thema „Alles was Recht ist“ gibt Einblicke in das Miteinander von Menschen und lädt ein, mehr über Recht zu erfahren.

In der Ausstellung blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und dahin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen – und wir jetzt und hier.



Vermittlung

Am besten lässt sich die Landesausstellung mit dem Vermittlungsprogramm erleben. Auf einem begleiteten Rundgang werden inhaltliche Impulse und Raum für individuelles Erkunden gegeben. Rundgang „Alles was Recht ist“: täglich 10.30/14.30/16.00 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten

Mit Kindern in die Ausstellung

Für junge Gäste unter 13 Jahren führt ein eigener Pfad durch die Landesausstellung. Diesen findet man im Ausstellungsplan, der an der Kassa aufliegt. Es werden auch geführte Rundgänge speziell für Kinder und ihre großen Begleiter angeboten. Dabei nähern Sie sich intuitiv den Themen Recht und Gerechtigkeit. Buchen Sie an der Kasse die vergünstigte Familienkarte.

Familienrundgang „Alles was Recht ist“: Sa., So., Fei. 14.30 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten

Sonderausstellung: Schloss Pöggstall – zwischen Region und Kaiserhof

Die Sonderausstellung „Schloss Pöggstall“ erzählt von der ereignisreichen Generalsanierung, den früheren Schlossherren und den Besonderheiten der einmaligen Schlossanlage. Der Eintritt zur Sonderausstellung im Rondell ist im Eintrittspreis inkludiert.

Vom neu renovierten Schloss Pöggstall ausgehend, können Sie die einmalige Region des Südlichen Waldviertels erkunden und erleben. Eine Möglichkeit ist die geführte Landschaftstour „Auf den zweiten Blick“, auf der Sie die Besonderheiten des Ausstellungsortes und der umliegenden Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen.

Waldviertel-Stationen

Gehen Sie auf Entdeckungstour durch das Südliche Waldviertel! Im Umkreis von Pöggstall ist es an sechs Waldviertel-Stationen möglich, Natur, Kultur und Alltag der Region hautnah zu erleben.

An diesen sechs besonderen Plätzen spiegelt sich die faszinierende Vielfalt des Südlichen Waldviertels wider. Die prächtige Basilika in **Maria Taferl** und der Schlosspark von **Artstetten** sind ebenso Waldviertel-Stationen wie die wildromantische **Ysperklamm**, der verlockende Kräutergarten von **Bad Traunstein**, der Geheimtipp Truckerhaus **Gutenbrunn** oder das einzigartige Mohndorf **Armschlag**. Zur Landesausstellung warten alle Stationen mit speziellen Programmen und Führungen auf, an ausgesuchten Plätzen sorgen ausgebildete Naturvermittler für intensive Erlebnisse.



So präsentiert sich unsere Waldviertel-Station:

Ausstellungszentrum, Galerie am Wachtstein, Wohnzimmer im Freien, Kräutergarten, Wachtstein, Kirche

Das **Ausstellungszentrum** zeigt die Stein- und Holzbildhauerwerke des ehemaligen Künstlerpfarrers Josef Elter, der nahezu 40 Jahre als Seelsorger und Künstler in Bad Traunstein tätig war. Zusätzlich kann sich jeder Gast, besonders auch Kinder, künstlerisch im Obergeschoss des Ausstellungszentrum betätigen.

„**Kunstwerke blind ertasten**“: In einer Holzvitrine sind sechs verschiedene Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien versteckt. Durch einen Schlitz an der Vorderseite kann man die Kunstwerke ertasten bzw. feststellen um welche Materialien es sich handelt. Sowohl die großen als auch die kleinen Besucher sind dann eingeladen, das zu zeichnen was sie betastet bzw. gefühlt haben. Anschließend kann an der Rückseite des Kastens nachgeschaut werden, um welche Kunstwerke es sich tatsächlich handelt. Auch im „**Abzeichnen**“ kann man sich üben. Auf einem Zeichenpult steht eine Gruppe „Jesus mit Maria und 4 Apostel“ - da kann das zeichnerische Talent getestet werden.

In der **Galerie am Wachtstein**, diese wurde ja in den letzten Wochen generalsaniert, wird während der gesamten Landesausstellungszeit ergänzend eine **Ausstellung des Künstlers Franz Traunfellner** aus Pöggstall präsentiert und kann ebenfalls besucht werden.

Der auf über 900 Meter gelegene **Heilkräuter Schau- und Lehrgarten** befindet sich am Fuße des Wachtsteins zwischen natürlich vorkommenden und angelegten Steinen.

Die Pflanzen wurden von den Kräutertanten nach ihrer Wechselwirkung gepflanzt und beschriftet. Ein besonderes Erlebnis stellt eine Führung durch den Kräutergarten durch eine erfahrene Kräutertante dar. Bei den Vorträgen und Wanderungen vermitteln Experten auf einfache und anschauliche Weise die Wirkung und Verwendung der Kräuter aus der Apotheke Gottes. Der Erdrach als typische Heilpflanze unserer Gegend hat umfangreiche Heilwirkungen und Anwendungsgebiete. Bunte überdimensionale (Holz-)blumen säumen den Steig vom Kräutergarten zum Wachtstein. Im „Wohnzimmer im Freien“ können Sie die herrliche Natur genießen, die Seele baumeln lassen, die Stille genießen oder einfach nur lesen!

Von der Aussichtsplattform des **Wachtsteins** kann man an klaren Tagen ein wunderbares Panorama bis zum Schneeberg genießen. Der Themen-Rundweg „**Stein-Gigantenweg**“ führt zu den faszinierenden Steinformationen - Opferstein, Wachtstein u. Franzosenstein.

Nähere Informationen zur Landesausstellung und zu den Waldviertelstationen finden Sie auf: www.noelandesausstellung.at oder www.waldviertel.at/landesausstellung2017



Die ECHTdeckungsrouen - LA 2017

ARGE Kremstalweg, Gabi Walter

Wanderopening, Pfingstmontag, 5. Juni 2017

Im Zuge der NÖ Landesausstellung wurden zwei Weitwanderwege als Leitprojekt neu adaptiert und werden als „ECHTdeckungsrouen“ speziell beworben. Es handelt sich um den Kremstalweg 625 mit seinen 90 Kilometern Länge und den Ysper-Weitental Rundwanderweg 22 mit seinen knapp 170 Kilometern Länge.

Am Kreuzungspunkt der beiden Wege - am Edlesbergersee - findet am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017, die offizielle Eröffnung statt. Dabei wird auch die von der Künstlerin Christine Hohenbüchler geschaffene Sitzskulptur „Kreuzungspunkt Rundwanderwege“ enthüllt. Wanderer aus den Kremstalweg-Gemeinden sind eingeladen, die Strecke von Bärnkopf nach Edlesberg zu absolvieren. Um 15:00 Uhr beginnt der Festakt. Treffpunkt für die Wanderlustigen: **9.00 Uhr** beim Gemeindeamt in Bärnkopf oder **9.00 Uhr** beim **Kräutergarten in Bad Traunstein.**

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein

Am 7.1.2017 fand die 135. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein im Gasthaus Teuschl in Stein statt. Neben 65 Kameraden konnte Kommandant Emmerich Schierhuber, Bürgermeisterin Angela Fichtinger sowie Vizebürgermeister Roland Zimmer begrüßen. Nach den Berichten der Chargen folgten die Auszeichnungen und Beförderungen:

Neuzugänge 2016:

Probefeuwehrmann Jonas Bindreiter, Weidenegg
Probefeuwehrmann Daniel Fichtinger, Bad Traunstein
Probefeuwehrmann Rene Fichtinger, Aschen
Probefeuwehrmann Levan Beruashvili, Bad Traunstein
Probefeuwehrmann Dominik Hammerl, Spielberg
Probefeuwehrmann Joseph Busuulwa, Bad Traunstein



Beförderungen 2016:

Brandmeister Gerhard Wagner zum Oberbrandmeister
Feuerwehrmann Matthias Huber zum Oberfeuerwehrmann
Feuerwehrmann Martin Wagesreither zum Oberfeuerwehrmann
Feuerwehrmann Alexander Wagner zum Oberfeuerwehrmann
Feuerwehrmann Thomas Wagner zum Oberfeuerwehrmann
Feuerwehrmann Christian Zeinzinger zum Oberfeuerwehrmann und Sachbearbeiter
Feuerwehrmedizinischer Dienst
Oberfeuerwehrmann Herbert Farthofer zum Hauptfeuerwehrmann
Oberfeuerwehrmann Reinhard Kieweg zum Hauptfeuerwehrmann
Oberfeuerwehrmann Roman Ledermüller zum Hauptfeuerwehrmann

Auszeichnungen 2016:

Hauptfeuerwehrmann Raimund Wagesreither wurde mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen für 25 Jahre ausgezeichnet.
Hauptbrandinspektor Emmerich Schierhuber wurde mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes im Zuge der Eröffnung des Feuerwehrhauses ausgezeichnet.

Mit viel Schwung begann das Veranstaltungsjahr für die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein. Der heurige Ball fand am 21.1.2017 im Gasthaus Teuschl in Spielberg statt. Im bestens gefüllten Ballsaal konnten zahlreiche Ehrengäste sowie Kameraden der umliegenden Feuerwehren begrüßt werden. Zu Mitternacht erfolgte die Auflösung des Schätzspiels bei dem es heuer zu erraten galt, wieviel Liter Blut seit dem 50-jährigen Bestehen des Blutspendens in Bad Traunstein gespendet wurden. Bester „Schätzer“ wurde Matthias Huber vor Mag. Adelheid Köfinger und Christian Laister.



Unsere Kameraden Herbert Zainzinger und Thomas Bauer feierten kürzlich ihren 50. Geburtstag. Eine Abordnung der Feuerwehr besuchte die beiden und überbrachten Glückwünsche und Geschenke der Freiwilligen Feuerwehr. Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute!



Drei Kameraden unserer Feuerwehr traten beim Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen in Tulln an. Nach wochenlanger Vorbereitung konnten Lukas Böhm und Gerhard Huber das Abzeichen am 04.03.2017 erreichen. Markus Kolm konnte fünf der sechs Disziplinen erfolgreich abschließen und hat im nächsten Jahr die Möglichkeit das Abzeichen zu erreichen! Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!



Wir sind auf der Suche nach historischem Bildmaterial. Diese Fotos werden von uns eingescannt und damit digitalisiert. Falls Sie im Besitz solcher Aufnahmen die Feuerwehrmitglieder, Feuerwehrfahrzeuge, Einsätze, usw. zeigen, sind und uns diese zur Verfügung stellen möchten, bitte um Kontaktaufnahme mit Emmerich Schierhuber, Spielberg (0664 5224070) oder Gerhard Wagner, Kaltenbach (0664 2149740).

Das diesjährige **Feuerwehrfest** findet vom **9. Juni bis 11. Juni 2017** statt. Am Freitag, 9.6. gibt es ab 15:00 Uhr wieder die Möglichkeit, **Feuerlöscher überprüfen** zu lassen. Am Samstag, den 10.6. findet ab 13:00 der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Ottenschlag statt. Zum Abschluss findet am Sonntag, den 11.6. vormittags der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Ottenschlag statt, am Nachmittag gibt es für unsere Oldtimerfreunde wieder das Traktoroldtimertreffen.



Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr - Ihre Freiwillige
Feuerwehr Bad Traunstein !!



Blutspenden rettet Leben!

EKdt. Alois Lamberg

Blutspenden in Bad Traunstein

Am 19. Februar 2017 fand im neuen Feuerwehrhaus eine Blutspendeaktion, organisiert von Alois Lamberg, statt.

In diesem Jahr konnten 135 Spendenwillige begrüßt werden. Leider mussten 5 aus medizinischen Gründen abgewiesen werden. Die Blutspendezentrale sowie auch ich, möchten uns herzlich bei allen SpenderInnen, MehrfachspenderInnen sowie auch ErstspenderInnen herzlich bedanken. Ebenso ein Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Unsere freiwilligen Helferinnen Nadine Fichtinger und Ines Hackl waren wiederum um das leibliche Wohl der Blutspenderinnen und -spender bemüht und umsorgten diese mit Getränken und Würsteln. In meiner 50jährigen Tätigkeit als Organisator für das Rote Kreuz konnten 5.052 Liter Blut an die Blutspendezentrale übergeben werden. Damit Blut nicht zur Mangelware wird, möchte ich Sie zur **nächsten Blutspendeaktion am 30. Juli 2017** ins Feuerwehrhaus Bad Traunstein wiederum zahlreich einladen.

100 x	Johann Köfinger – Jubiläumsspende!	45x	Josef Wagner
95x	Alois Lamberg	35x	Benjamin Redl, Andreas Wagner
85x	Johann Prinz	25x	Leopoldine Stöger
80x	Robert Schwaiger, Friedrich Hackl	20x	Gerhard Huber, Birgit Höchtel
75x	Herbert Huber	15x	Joachim Wagner
65x	Manfred Stummer	10x	DI Rosemarie Pichler, Gerold Fichtinger, Jürgen Lamberg, Daniel Wagner
60x	Josef Bauer	5x	Sebastian Lackner, Tanja Huber
		Erstspender:	Thomas Fröschl, Roland Schalken

Pflanzenmarkt

Hermine Pichler

Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

Sa, 13. Mai 2017, 8.00 – 12.00 Uhr, im Schauraum des Autohauses Pichler

Pflanzen aller Art kaufen & verkaufen, Erfahrungen austauschen & fachsimpeln:

- **Pflanzen & Kräuter:** private & professionelle Anbieter/innen aus der Region
- **Besonderheiten aus der Region:** Garten-Deko, Weidenkugeln, Schönes aus Altholz, Besen, Schafwollpellets, Sämereien der Fa. Reinsaat, Komposterde, ...
- **Spezialitäten:** Bäuerinnen-Brot ab 9.00 h, Kümmel, Dinkel, Kräutertee, Kräutersäfte, Marmeladen, Mohn, Mohnzelten, georgische Tschurtschchelas und Käsekuchen sowie irakisches Fladenbrot und gefüllte Teigtaschen
- Fairtrade-Kaffee & Kuchen

Weitere Anbieter/innen sind sehr willkommen!

Der Reinerlös kommt der Aktion „Sojabohne und Avocado“ zugute.

Veranstalter & Info: Kräutertanten Bad Traunstein, **Hermine Pichler, 0680/21 36 276**



Information zu Eigentumsprävention und Cyberkriminalität gut angenommen!

Polizei einmal anders!

Der NÖ-AAB Bad Traunstein lud am 17. März 2017 zur Informationsveranstaltung Eigentumsprävention und Cyberkriminalität in den Gasthof Lang ein.

Nach der Begrüßung durch den Gemeindeobmann VbGm. Roland Zimmer referierten der Präventionsbeamte AbtInsp. Martin Hobinger, Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Arbesbach und Präventionsbeamter sowie Cybercop BezInsp. Mario Scherak, Inspektionkommandant Stellvertreter der Polizeiinspektion Waldhausen, sehr informativ über Einbruch, Diebstahl und Kriminalität im Internet und gaben praktische Tipps.

Der AAB Bad Traunstein freute sich über das rege Interesse der Bevölkerung und bedankt sich bei den Referenten.



Pfarre Bad Traunstein

Regina Sprinzl



Bei der Pfarrgemeinderatswahl, die wieder in der Form der **Urwahl** durchgeführt wurde, haben 329 Wahlberechtigte ihre Stimmzettel abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 39,40 %. Der Wahlvorstand zählte die Stimmen aus, schließlich wurden die gewählten Personen nach ihrer Bereitschaft, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten, gefragt.

Fix im Pfarrgemeinderat vertreten sind, von Berufs wegen, Pfarrmoderator Gerhard Gruber, Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer und Religionslehrerin Helga Hammerschmidt.

Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl 2017 (in alphabetischer Reihenfolge)

BLAUENSTEINER Magdalena, Stein (wieder gewählt)
FARTHOFER-PICHLER Michaela, Bad Traunstein (neu im PGR)
GÖLSS Reinhard, Kollegg (wieder gewählt)
HACKL Michaela, Spielberg (neu im Pfarrgemeinderat)
HOHNEDER Karl, Biberschlag (neu im Pfarrgemeinderat)
HONEDER Gisela, Steinhof (neu im Pfarrgemeinderat)
KOLM Roswitha, Spielberg (wieder gewählt)
KORNBERGER Elisabeth, Aschen (neu im Pfarrgemeinderat)
KÖFINGER Heidi, Bad Traunstein (wieder gewählt)
MÜLLNER Veronika, Kaltenbach (neu im Pfarrgemeinderat)
NEUWIRTH Gerald, Dietmanns (neu im Pfarrgemeinderat)
PICHLER Hermi, Bad Traunstein (neu im Pfarrgemeinderat)
SPRINZL Regina, Bad Traunstein (wieder gewählt)
TRONDL Anton, Haselberg (wieder gewählt)
WAGESREITHER Ilse, Anschau (wieder gewählt) 27

Am 12. März wurde das **neu gestaltete Bildungshaus St. Georg offiziell eröffnet** und durch **Diözesanbischof Dr. Klaus Küng** gesegnet.

Obmann Anton Trondl begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, wie Landesrat Mag. Karl Wilfing, , Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, Abg. Franz Mold, Vbgm. Roland Zimmer, DI Johannes Kislinger, Bruder Stefan Ratzinger, Josef Elter u.v.m. Viele **Vertreter der ausführenden Firmen** waren gekommen, und **sehr viele Festgäste aus unserer Gemeinde**, was besonders schön und erfreulich war.

Die **Blasmusikkapelle** umrahmte den Festakt sehr stilvoll, und im Anschluss nützten die Gäste den **Tag der offenen Tür**, um sich den Neubau im Detail anzusehen.



Bischof Klaus freut sich über das „Pschoad-Packerl“ für den Weg zur Bischofskonferenz in Vorarlberg



Das Team von **ah 3 Architekten aus Horn** lieferte die perfekte Bauaufsicht



Familie Trondl probiert den Lift aus



Gut gelaunt:
Erich Hackl und Bruder Stefan Ratzinger



Mit Landesrat Wilfing im Bild



Ehrengäste werden verabschiedet



Familie Elter bei der Eröffnung



Die Akustik im Saal ist perfekt



Der neue Saal wurde für die vielen Gäste fast zu klein...



Verdienter Dank an die Mitarbeiterinnen...

Adventmarkt/Nikolaus

Auch im Jahr 2016 war unser Stand am Adventmarkt ein voller Erfolg.

Mit köstlichem Glühwein, Beerenpunsch und Kinderpunsch verköstigten wir unsere Gäste und brachten sie in vorweihnachtliche Stimmung.

Auch unser Nikolaus und unsere Krampusse wurden von allen gelobt und sie freuen sich schon auf nächstes Jahr auf die leuchtenden Kinderaugen.

Warten aufs Christkind

Da das Warten aufs Christkind jedes Jahr für alle Kinder unendlich lange dauert, verkürzten auch diesmal die Mitglieder der JVP Bad Traunstein die Wartezeit der Kinder. Mit Bastelarbeiten und Spieleinheiten - im Turnsaal war für alle etwas dabei. Dieser Nachmittag wurde auch dieses Jahr wieder gut genutzt und die JVP hatte große Freude, gemeinsam mit den Kindern den Nachmittag zu gestalten! Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und vor allem an die Kinder, wir freuen uns auf das nächste Mal!

Nacht der Tracht

Am Samstag, den 4.2.2017 fand im Gasthaus Teuschl der Ball „Nacht der Tracht“ statt. Der Höhepunkt des Abends war die berühmte Mitternachtseinlage, die die Lachmuskeln unserer Besucher ganz schön strapazierte. Ebenso gab es ein Schätzspiel mit vielen tollen Preisen.

Da dieses Jahr der Ball sehr wenig besucht wurde, hat der Vorstand der JVP Bad Traunstein beschlossen, dass der Ball nicht mehr veranstaltet wird. Die JVP Bad Traunstein möchte sich bei allen BesucherInnen und Mitwirkenden für die Ballnacht bedanken!



Mitternachtseinlage



Schätzspiel - Gewinner

Seniorenbund

Schriftführer Erwin Wirth

Seniorenachmittag

Die Senioren aus Bad Traunstein hatten am 12.2.2017 einen bunten Nachmittag mit Musik und Tanz im Gasthof Lang. Es wurde eifrig getanzt und die Stimmung war toll. Es kamen auch Senioren aus der ganzen Umgebung nach Bad Traunstein. Es war vor allem ein gelungener und schöner Nachmittag.



Neue „Rekorde“

Mit stolzen **8.027 Medien** können wir seit März 2017 unsere Bibliothek präsentieren!
Davon sind:

- über 3.000 Kinder- und Jugendbücher
- 1.600 Romane und Krimis
- 1.400 Sachbücher
- 243 Hörbücher
- 670 DVD's für Erwachsene und Kinder
- 434 Spiele
- Sowie verschiedene Zeitschriften, CD's, u.v.m.

519 Kinder und Erwachsene nutzen das Angebot der Bibliothek und haben im Jahr 2016 mehr als 8.600 Medien entlehnt.

Wir durften 29 neue BenutzerInnen begrüßen und freuen uns immer wieder auf neue BesucherInnen!
Also – schauen Sie doch mal vorbei!



Neue Bücher:



Kerstin und Anita Fichtinger und Michi Lamberg stehen in den Startlöchern.

Neues im Frühling:

Beim Kinderkleider- und Spielebasar gab es wieder eine Auswahl von über 4.000 Stück.

HERZLICHEN DANK an die vielen, fleißigen Helfer!



Kino beim Basar - Hackl Ines, Köfinger Anna und Frühwirth Tanja sorgten für tolle Kinostimmung!

Herzliches Dankeschön an die FF Bad Traunstein für das Entgegenkommen und die Mithilfe !

Zur Erinnerung: von April bis Oktober ist die Bibliothek an Samstagen geschlossen!

Bis bald in unserer Bibliothek!



Musikkapelle Bad Traunstein

Kpm. Hannes Blauensteiner u. Obmann Hermann Pichler

Generalversammlung

Am 5. Jänner 2017 fand die Generalversammlung der Gemeindemusikkapelle im GH Lang statt. Obmann Hermann Pichler blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück und dankt allen MusikerInnen für ihren Einsatz. Zwei Neuzugänge durfte der Verein 2016 verzeichnen: Yvonne Göß (Flöte) und Kerstin Fichtinger (Flöte). Stefan Hohneder machte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze am Schlagwerk und Clemens Wagesreither das JMLA in Silber auf dem Tenorhorn.



Es waren 2016 insgesamt 70 Ausrückungen zu verzeichnen, darunter 44 Proben. 12 Mitglieder waren an über 90 % der Proben anwesend. Sie wurden mit einer kleinen Anerkennung seitens des Vereines gewürdigt.

Der Obmann, seine Stellvertreterin und die Kapellmeister wurden wieder in ihren Ämtern bestätigt.

Musiker des Jahres

Zum Musiker des Jahres wurde Stefan Hohneder gekürt. Er spielt Trompete und machte heuer zusätzlich am Schlagwerk das JMLA in Bronze, ist im Verein sehr engagiert und ist zusätzlich noch Gitarrist bei den Hochlandmusikanten. Herzliche Gratulation!



Frühjahrskonzert zum 40-Jahr-Jubiläum (Bericht: Regina Sprinzl)

Die Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein lud am 25. März zum Frühjahrskonzert ins Kurzentrum Bad Traunstein ein.

1977, also vor 40 Jahren wurde die Musikkapelle gegründet und ist seither aus dem gesellschaftlichen Leben von Bad Traunstein nicht mehr wegzudenken. So prägten neben den musikalischen Darbietungen Erinnerungen aus diesen 40 Musikerjahren das Programm des Konzertes.

Die Kapellmeister Hannes Blauensteiner, Thomas Mayerhofer und Johannes Teuschl haben gekonnt und

mit viel Gespür bekannte und weniger bekannte Melodien zu einem unterhaltsamen Konzert verbunden, das mitreißend, beschwingt, gefühlvoll und auf hohem Niveau musiziert wurde. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl führten durch das begeisternde Programm.

Sechs Gründungsmitgliedern wurde auf Grund ihrer 40-jährigen aktiven Tätigkeit in der Musikkapelle vom NÖ-Blasmusikverband das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Hermann Pichler, Herbert Fichtinger, Karl Leitgeb, Fritz Hackl, Paul Lackner und August Wagesreither freuten sich über die Auszeichnung, die von Bezirksobmann Johann Kainz überreicht wurde.



Vorankündigungen

So., 28. Mai 2017: Frühschoppen bei den Horner Festtagen

So., 4. Juni 2017: Weckruf in der ehemaligen Gemeinde Spielberg

Sa., 8. und So., 9. Juli 2017: Musikfest - 40 Jahre Gemeindemusikkapelle

Die Musikkapelle Bad Traunstein feiert am 8. und 9. Juli 2017 das 40-jährige Bestandsjubiläum. Zu diesem runden Geburtstag veranstalten wir ein zweitägiges Fest mit musikalischen und kulinarischen Schmankerln. Dazu sind alle GemeindegängerInnen herzlich eingeladen!

Kulturinitiative Bad Traunstein

Ing. Karl Fichtinger

Staada Punsch

Ilse Krumpöck konnte beim „Staaden Punsch“ am 17. Dezember im Ausstellungszentrum in Bad Traunstein die Zuhörer in Bann ziehen und dabei zu Nachdenklichkeit in der Vorweihnachtszeit anregen. Das wunderbar musizierende Ensemble „Grenzenlos“ aus Weinzierl brachte mit seiner schönen Musik dem gebannten Publikum „Weihnachten zu Gehör“. Im Anschluss wurde häuslich gekochter und daher fein schmeckender Punsch von den Damen der KULTURINITIATIVE dem sehr zahlreich anwesenden Publikum ausgeschrieben. Die vielen Gäste und die KI fühlten sich sehr wohl und freuten sich über den schönen Abend.



Vorschau auf interessante „Highlights“ der KULTURINITIATIVE im Sommer:

- Am **Samstag, dem 17. Juni** - das spektakuläre Pflasterspektakel und eine bunte „Kunstaktion“ auf dem Marktplatz - ab 14.00 Uhr
- Am **Samstag, dem 24. Juni** - "musikalischer Sommerbeginn" auf dem Wachtsteingelände - ab 18.00 Uhr

Die KULTURINITIATIVE lädt Sie/Dich/Euch - dazu herzlich ein. **Kultur tut gut wie eine Kur!**

Exkursion ins nördliche Waldviertel

Einen gemütlichen und interessanten Tag verbrachten 27 TeilnehmerInnen bei unserem diesjährigen Ausflug. Zuerst gab es eine Betriebsbesichtigung in der Kräuterfarm der Familie Bauer in Seyfrieds. Die Familie Bauer ist Kräuterlieferant für die Firma Sonnentor von der ersten Stunde an. Dementsprechend hart und anstrengend waren die ersten Produktionsjahre für den Biobetrieb. Heute werden auf mehr als 15 Hektar



verschiedenste Kräuter kultiviert, geerntet, getrocknet und verpackt. Natürlich wurde in ihrem Hofladen ihr umfangreiches Sortiment besichtigt, verkostet und auch gekauft.

Weiter ging es mit einer Führung durch die Waldviertler Werkstätten in Schrems. Dort wurde uns die Philosophie des Gründers Heini Staudinger und auch beeindruckende Zahlen und Fakten in einem Film präsentiert. Die Produktion wurde in den letzten Jahren ständig ausgebaut und erweitert, wobei auch der Konflikt mit der Finanzmarktaufsicht mitgeholfen hat.

Danach wurde die Schuhproduktionsstraße besichtigt und im neu erbauten Verkaufsraum konnten sich alle mit Schuhen, Taschen und Möbeln eindecken.

Nachmittags wurden wir noch in die Geheimnisse der Brauerei Schrems eingeweiht. Eine Vorstellung und Verkostung verschiedenster Biersorten in geselliger und heiterer Runde ließ den Tag passend ausklingen.

Terminvorankündigung

Samstag, 1. Juli 2017: Busfahrt zum Bauerntag und zur Wieselburger Messe

Turn- und Sportunion Bad Traunstein

10 Jahre Sektion Tischtennis, Hobbyturnier Altmelon 18.2.

Wie die Zeit vergeht: Vor 10 Jahren wurde die Tischtennissektion innerhalb der TSU Bad Traunstein gegründet, und seitdem wird jeden Samstag Nachmittag regelmäßig vereinsmäßig trainiert. Angefangen hat es mit der günstigen Anschaffung zweier Tische, auf denen nach wie vor gespielt wird. Mittlerweile gibt es einen Trainingsroboter und einen Vereinsschläger, damit auch Anfänger die Möglichkeit haben, Tischtennis auszuprobieren.

In der Zwischenzeit gab es Trainingseinheiten mit Ottenschlag und Rappottenstein, einige Teilnahmen an den Dorfspielen und am 18.2. erstmals die Teilnahme am jährlichen **Hobbyturnier in Altmelon**.

Das Hobbyturnier war in einen Kinder- und einen Erwachsenenbewerb organisiert, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Seitens der TSU Bad Traunstein nahmen Gerhard Bindreiter, Günther Blauensteiner und Robert Vogler teil. Es ging in 4 Gruppen mit jeweils 6 Personen los, innerhalb jeder Gruppe musste jeder gegen jeden spielen (d.h. 5 Spiele für jeden). Das war eine gute Idee, weil damit jeder mindestens 5 mal spielen und z.B. nicht gleich nach dem ersten Spiel aus dem Bewerb fliegen konnte. So konnten auch Gerhard und Günther 5 mal spielen, womit schon das Ziel, einige Matches auch mal gegen andere Spieler spielen zu können, erreicht war.

Dr. Robert Vogler



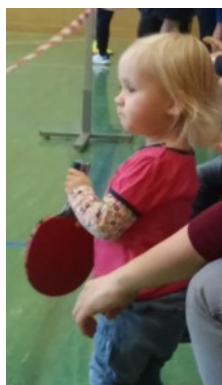
Die ersten 4 Spieler jeder Gruppe kamen weiter ins 1/16el-Finale, dann das 1/8el-Finale, Spiel um Einzug ins Finale und das Finale (ab dem 1/16el-Finale KO-System).

Gerhard und Günther schafften den 5. Platz innerhalb ihrer Gruppe und konnten wertvolle Match-Erfahrungen sammeln. Robert kam ohne Niederlage bis ins Finale und schaffte dort nach bereits langem Turnier (es war bereits das 9. Match!) den 2. Platz.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung mit großem Zuschauerinteresse und Kontaktmöglichkeiten zu Spielern von Altmelon, Schönbach, Langschlag usw.

Wir haben jedenfalls vor, nächstes Jahr wieder zu kommen!

Eindrücke vom Hobbyturnier:



Ich möchte mich bei Günther Blauensteiner, Gerhard Bindreiter und Christoph Mayerhofer für das gemeinsame Training und Spielen der letzten 10 Jahre bedanken und freue mich schon auf die nächsten 10 Jahre!

Wer sich für Tischtennis interessiert, kann sich jederzeit gerne an den Sektionsleiter Robert Vogler unter 0660/412 51 54 wenden oder einfach am Samstag um 14.30 Uhr in den Turnsaal von Bad Traunstein kommen. Geboten wird ein vereinsmäßiges systematisches Training, Trainingsmatches, Spaß mit Ringerl, Hilfe bei der Anschaffung von eigenen Schlägern und hin und wieder

auch die Möglichkeit, mit Spielern anderer Vereine zu spielen - und das um den TSU Mitgliedsbeitrag von 20 Euro im Jahr (!) - günstiger kann man sicherlich nirgendwo Tischtennis ausprobieren und lernen!

Zankerl- und Strudelschnapsen

Benedikt Haider

Das jährliche Zankerl- und Strudelschnapsen unseres Hobbyliga Fußballvereins lockte am 17. Februar 2017 wieder viele begeisterte Kartenspieler ins GH Teuschl in Spielberg. Für jedes gewonnene Bummerl konnte man zwischen Zankerl, Apfel-, Topfen-, Nuss- und Mohnstrudel wählen. Vom Erlös wird unter anderem neues Equipment für unsere Nachwuchskicker angeschafft. Der Fußballverein bedankt sich herzlich bei allen für ihr Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Hobbyliga Hallenturnier 2017

Am 29. Jänner 2017 fand die jährliche Hobbyliga Hallenturnier mit insgesamt 10 Mannschaften in der Stadthalle Zwettl statt. Der Fußballverein aus Bad Traunstein erspielte sich an diesem Nachmittag den 6. Platz. Zuvor erreichten noch unsere „Kleinen“ den 4. Platz. Gratulation zu dieser sportlichen Leistung.

Die bewegungsfreudigen Senioren

Die Senioren-Gymnastikgruppe Bad Traunstein, mit 14 Frauen und 2 Männern, hat von September bis Dezember 2016 jeden Donnerstag um 14 Uhr Bewegungseinheiten absolviert. Im Jänner ging es mit viel Elan weiter. „Rücken fit“ mit Hanteln, Softbällen, Sitzbällen, Fitness Bändern, Sesseln, Übungen auf der Matte, Gleichgewichtsübungen und Spielen wurden in den Stunden durchgeführt. Einfache Kreistänze und ein Lied mit Gitarrenbegleitung haben die Stunden abgerundet. Auch das Lachen fehlte dabei nicht. Die ausgebildete Übungsleiterin Gerlinde Tiefenbacher ist vom Fleiß und dem Einsatz der TurnerInnen begeistert. Besonders freuen sich die Senioren, wenn sie unser Vbgm. und TSU-Obmann Roland Zimmer besucht, der sie eine Einheit lang begleitete. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen!

Gerlinde Tiefenbacher



Kinderturnen

Im Februar startete - mit großer Begeisterung - wieder das Kinderturnen mit je 10 Einheiten „Eltern-Kind“-Turnen (2-6 Jahre) und Kinderturnen (6-12 Jahre). Anita Zimmer organisierte die jeweils 10 Einheiten und wurde beim Eltern-Kind-Turnen von Birgit Dörfler und Magdalena Blauensteiner unterstützt. Ein großes Dankeschön an alle Übungsleiterinnen! Ohne ihren Einsatz und ihr Engagement wäre es nicht möglich, unseren Kindern diese tollen, abwechslungsreichen Turnstunden anzubieten.

Obmann Roland Zimmer



Tennis

Ab sofort kann wieder jederzeit Tennis gespielt werden. Der Schlüssel liegt in der Bäckerei Bachl bereit. Bitte in der Reservierungsliste eintragen. Für TSU-Mitglieder ist die Benutzung kostenlos, ansonsten wird eine Gebühr von € 5,00/Std. eingehoben.

Einladung zum Lauftraining

Richtig Laufen lernen mit einem geprüften Lauftrainer (Alfred Teuschl) für Anfänger und Fortgeschrittene.

Treffpunkt: jeden Samstag, ab 18 h beim Fußballplatz Bad Traunstein

Infos bei Roland Zimmer, Tel.: 0664/5245260, auch Kinder ab ca. 8-10 Jahren können mitmachen

Vivea Gesundheitshotels zählen zu den besten Arbeitgebern Österreichs

Das Prädikat „Top Arbeitgeber 2017 Österreich“ wurde auch den Vivea Gesundheitshotels verliehen; die Hotelkette mit über 1.050 Mitarbeitern belegt Platz 288 im Ranking.

Das Wirtschaftsmagazin „trend“ hat in Kooperation mit Statista, kununu und Xing die 300 besten Arbeitgeber Österreichs ermittelt. Mag. Engelbert König, Geschäftsführer der Vivea Gesundheitshotels, freut sich sehr, dass die Marke seiner Hotelkette von seinen Arbeitnehmern geschätzt und weiterempfohlen wird. „Das Ergebnis des Rankings zeigt uns, dass sich unsere Mitarbeiter bei uns wohl fühlen“, so Mag. Engelbert König. Gerade im Bereich Personalentwicklung bedienen die Vivea Gesundheitshotels verschiedene Register, um die Motivation und Kompetenz ihrer Mitarbeiter zu steigern: geregelte Arbeitszeiten, Schulungen, Wettbewerbe für Lehrlinge, die Verleihung von Erfolgs-Awards, lukrative Benefits, innerbetriebliche Aufstiegs-Chancen, familienfreundliche Arbeitsplätze und vieles mehr.



Vier Sterne Vivea Gesundheitshotels – die ehemaligen Kurzentren

Unter dem Titel „Vier Sterne Vivea Gesundheitshotels“ präsentieren die ehemaligen Kurzentren ihr Angebot in einem modernen Licht. „Nach wie vor verwöhnen unsere Ärzte und Therapeuten unsere Gäste mit unserer medizinisch-therapeutischen Fachkompetenz“, erklärt Mag. Engelbert König. Zusätzlich genießen alle Gäste sämtliche Vorzüge der Vier-Sterne-Hotellerie in den einzelnen Häusern und vieles mehr.

Bad Traunstein trifft Wirtschaft

Nah&Frisch - Christina Rammel

Oberer Markt 3, 3632 Bad Traunstein

Öffnungszeiten: MO - SA: 7:15 - 12.00 h

MO, MI, FR: 15:00 - 18.00 h

Tel.: 02878/60033

Unser Angebot:

- Ofenfrisches Gebäck
- Wurstplatten und Brötchen
- Frischfleisch in Selbstbedienung
- Geschenkkörbe und Geschenkgutscheine
- Kaffee-Ecke
- Vorkühlmöglichkeit für Getränke bei Feiern
- Lotto-/Toto-Aannahmestelle, Vignetten-Verkauf
- Postpartner - neu ab August Schülerticket
- Blumenverkauf - Vorbestellungen möglich
- Hausgemachte Fleisch-, Grammel- und Wurstknödel auf Vorbestellung
- Regionale Spezialitäten wie Wurstwaren und gebratene Stelzen auf Vorbestellung, Fa. Fürst, Gutenbrunn
- Ziegenwurst mit Bio-Ziegenfleisch von Fam. Lechner, Walterschlag
- Schafkäse von Fam. Gerstbauer, Bernau und
- vieles mehr: Mohn-, Honig-, Nudel-, Dinkel-, Kümmel- und Likörspezialitäten sowie Zirbenprodukte und Bastelarbeiten.



Mein Team:

Gerlinde Mayerhofer

Monika Weinmann

Gabriele Huber

Elisabeth Zeillinger

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und freuen uns immer wieder über Neukunden!

Autohaus Hermann Pichler - Wir sind ein kleiner Familienbetrieb

Eigentümer:

Hermann Pichler -

Kfz-Meister - seit 1987

Büro:

Ehefrau Hermine Pichler

Werkstatt und EDV Technik:

Sohn Johannes Pichler Meister der Kraftfahrzeugtechnik seit 2010



Wir bieten folgende Leistungen:

- Neuwagenverkauf der Marke „Hyundai“ auf Vermittlerbasis mit Garantieabrechnung
- Moderne Fahrzeugdiagnose
- Service und Reparatur aller Marken
- Überprüfung § 57a („Pickerl“) bis zu einem Gesamtgewicht von 2,8t
- Ersatzteileverkauf, Reifenhandel und Einlagerung
- Unfallschadensbehebung inkl. Versicherungsabwicklung

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 bis 16.00 h

Samstag 8.00 bis 12.00 h

Autohaus

Hermann Pichler

Hauptstraße 11

3632 Bad Traunstein

Telefon: 0680/201 42 94



A1 Ausbau

A1 erweitert in Bad Traunstein Ausbau mit schnellem Internet und Kabel TV

Nach dem erfolgreichen A1-Glasfaserausbau in Bad Traunstein wird A1 in den nächsten Monaten die Versorgung mit Breitband-Internet am Sonnenweg/Aschberg erweitern. Für die neuen Haushalte im Parzellierungsgebiet bringt das Datenübertragungen von bis zu 100 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Sobald die Leitungen bis zu den Baugrundstücken verlegt wurden, sind Anschlüsse für schnelles Internet, A1-KabelTV oder einfach nur zum Telefonieren direkt bei A1 bestellbar.

Wolfgang Rauter, A1 Telekom Austria



Möglich werden diese hohen Datenraten auch durch die A1-Hybridtechnologie: Mit der neuen A1 Hybrid Box werden ein Breitband-WLAN-Modem sowie ein 4G/LTE-Modul kombiniert. Bestehende A1 Kunden, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf www.a1.net/verfuegbarkeit die Verfügbarkeit höherwertigerer Pakete prüfen.

Bei entsprechender Verfügbarkeit des Hybrid-Boost ist ein Umstieg im „Mein A1“-Bereich einfach möglich. Die neue A1 Hybrid-Box wird bequem nach Hause geliefert und ist in wenigen Minuten einsatzbereit.

Neben den vielen Vorteilen einer schnellen Internetanbindung steigert der Breitbandausbau auch die Attraktivität von Bad Traunstein als Wirtschaftsstandort. Wolfgang Rauter, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte: „Eine schnelle Internetverbindung ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken!. Besonders für klein- und mittelständische Unternehmen ist eine zeitgemäße Internetanbindung ein wichtiges Standortkriterium.“

Weitere Informationen zu A1 Hybrid Boost finden Sie unter <https://www.a1.net/hybrid>

Wohnen im Waldviertel

Ein.Blick ins Waldviertel.

Sie wollen gern wieder einmal einen aktuellen Überblick über die große Angebots-Palette unserer schönen Region und sind interessiert daran, ob unsere Bemühungen im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ auch Früchte tragen!?

Wir haben zwei besondere Goodies für Sie!

Mehr als nur eine Landkarte

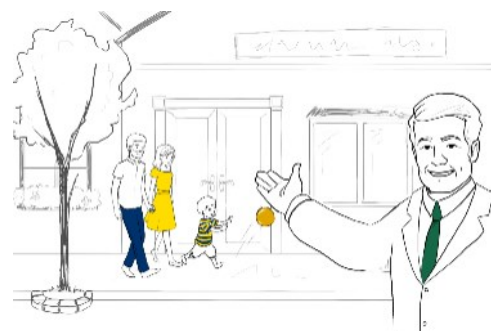
Unsere neue Landkarte zeigt durch 56 ausgewählte Beispiele, wie bunt das Angebot des Waldviertels ist und was die Region als Wohnstandort zu bieten hat. Zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

Die 56 teilnehmenden Gemeinden stellen sich vor, indem sie jeweils eine ihrer vielen Besonderheiten hervorheben. Und zwar aus den verschiedensten Bereichen des Lebens, die wichtig sind, um sich hier wohlfühlen.

Bestellen Sie noch heute kostenfrei ein Exemplar und sehen Sie selbst! Kurzes Email an office@wohnen-im-waldviertel.at oder einfach eine Karte am Gemeindeamt abholen!



Die Landkarte macht Lust aufs Waldviertel



Erklärvideo: Das Wichtigste in aller Kürze.

In nur 2 Minuten erklärt

Sie interessieren sich für unsere Initiative „Wohnen im Waldviertel“, wollen fürs Erste aber einmal nur das Wichtigste erfahren – und das ganz schnell!! Wir haben ein Erklärvideo für Sie, das in 2 Minuten beschreibt was wir so tun, was unsere Aktivitäten schon bewirkt haben und warum es Zeit ist, ins Waldviertel zu ziehen.

Entweder das Video unter www.wohnen-im-waldviertel.at/kompakt anschauen oder auf Youtube nach „Wohnen im Waldviertel“ suchen (bzw. den QR-Code scannen)! **Viel Spaß!**



Die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ Wir nehmen daran teil!

Was ist diese Initiative?

Das Fundament der Initiative „zuHaus im Waldviertel“ ist die aktive Regionsförderung zum Leben im modernen Waldviertel, um die Region auf Gemeinde- sowie betrieblicher Ebene zu stärken. Von diesem Projekt profitieren Waldviertler Gemeinden, ortsansässige Unternehmen und die Bewohner. Alle wirken im Verbund zusammen!

Freizeit, Arbeit und Lebensraum mit Lebensqualität verbinden

Das moderne innovative Waldviertel wird auf der allgemein bekannten Homepage www.zuhaus-im-waldviertel.at zentral zusammengefasst hergezeigt! Für Interessenten, die ihren künftigen Lebensmittelpunkt im Waldviertel finden möchten die ideale Plattform.

Das Leben in der Gemeinschaft weiter beleben

Familien, Senioren und Singles, die sich mit dem Gedanken tragen, im Waldviertel ihre Zukunft und ihren Lebensmittelpunkt zu gestalten, entdecken bei „zuHaus im Waldviertel“ die Vorzüge der Gemeinde zum Besuch oder zum Wohnen.

Was bewirkt die Initiative für die Gemeinde?

Mit der Teilnahme an „zuHaus im Waldviertel“ konnte unsere Gemeinde innerhalb von nur 8 Monaten 2 Wohnungen vermieten und einen Gemeindebaugrund ohne großartige Aufwendungen veräußern. Insgesamt dürfen wir uns derzeit über 2 neu begründete Hauptwohnsitze freuen.

Wie kann ich mitmachen, wie kann ich mich einbringen?

Mit Überzeugung vom Waldviertel und von seiner Gemeinde kann jeder mit Spaß und Freude mitmachen und zur Unterstützung der Initiative beitragen!

Als Start.Guide den Zuzüglern unter die Arme greifen, als Fan-Reporter der von seiner Gemeinde berichtet oder als Veranstalter, der bei Festen mit kostenfrei zur Verfügung gestellten Banner, Aufsteller oder Rollups auf die Initiative und somit auf das Waldviertel aufmerksam machen.

Der Waldviertel Fan Blog auf der zentralen Informations-Webseite <http://www.zuhaus-im-waldviertel.at/unterhaltung> ermöglicht redaktionelle Beiträge über das Waldviertel.

In der Facebook Gruppe <https://www.facebook.com/groups/zuHaus.im.Waldviertel> kann die eigene Gemeinde und Aktivitäten recht gut vorgestellt und anderen zum Besuch nähergebracht werden.

Vorteilhafte FanArtikel

Jeder Waldviertler, der auf seine Heimat stolz ist, trägt mit der Verwendung von geförderten Fanartikeln die Schönheit des wunderbaren Waldviertels in die Welt hinaus und fördert damit aktiv das Ansehen der Region!

Unternehmen profitieren als Freunde von der Initiative

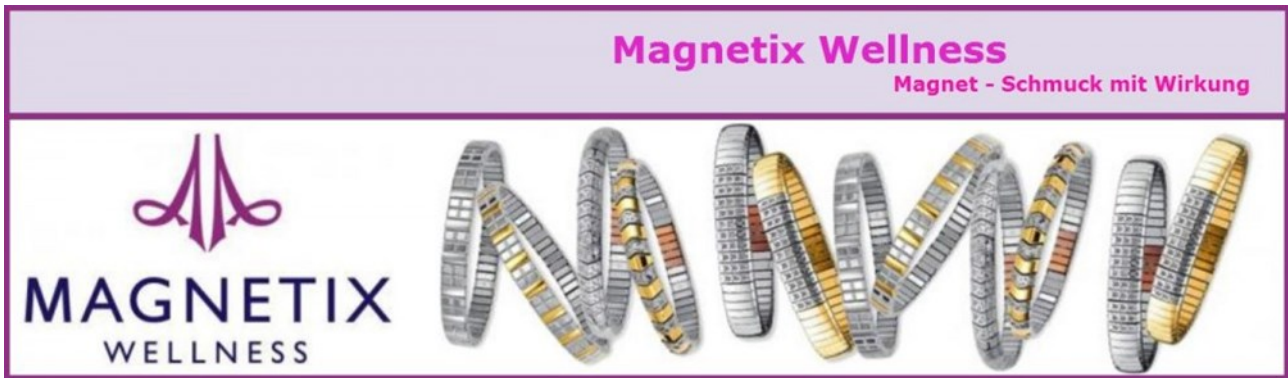
Heimische Betriebe erhöhen ihren Bekanntheitsgrad - ohne Kostenaufwand - und steigern die Kundenfrequenz für ihr Geschäft. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einbindung in die eigenen Werbetätigkeiten.

Wir hören Ihnen zu ...

wenn Sie Ideen, Vorschläge zum Thema haben oder sich einbringen möchten.

Kontakt: hallo@zuhaus-im-waldviertel.at, Peter Keller 0676 55 66 540





Schlafstörungen – Rückenschmerzen – Arthrose – Migräne
Verdauungsprobleme – Prellungen – Unruhe – Müdigkeit
Rheuma – Durchblutungsstörungen – Schwellungen – Narben
Depressive Verstimmungen – Menstruationsbeschwerden
Bluthochdruck – Hautkrankheiten – Gelenkschmerzen – Brüche

Die Geschichte des Magnetismus schreibt unsere Erde selbst. Deren starkes Magnetfeld besitzt direkten Einfluss auf alles Leben. Dies hängt mit den elektromagnetischen Schwingungen der Atome zusammen, die den Kern jedes Lebewesen bilden.

Schon sehr früh in der Menschheitsgeschichte wurde dieser Zusammenhang erkannt und die therapeutische Wirkung der Magnete zu Heilzwecken genutzt.

Magnete aktivieren den Stoffwechsel – Nährstoffversorgung wird aktiviert



Wasserstäbe
Magnetaccessoires
Kinderarmbänder
Magnetunterlage



Das perfekte Geschenk

- Als Dankeschön
- Zum Geburtstag
- Als Mitbringsel
- Zu Weihnachten
- Für Ihre Lieben

Traunsteiner G'schäftl

Manuela Huber

Dipl. Hypnosetrainerin - Energetikerin

Oberer Markt 5

3632 Bad Traunstein

Tel.: 0650-48 88 768

www.hypnose-energiearbeit.at

Öffnungszeiten: Di 9-12

Do + Fr 9-12 + 15-18

Sa 9-12

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Bankstellenverband
BAD TRAUNSTEIN

HÖR' AUF DEIN
BAUCHG'FÜHL

BAUEN UND SANIEREN.
FINANZIEREN UND REALISIEREN.

**A BANK
DREI LEUT'**

Wohnbaufinanzierung.

INDIVIDUELL | FLEXIBEL | PARTNERSCHAFTLICH
www.rbw4-bauchgefühl.info | www.rbw4.at | info@rbw4.at
f BAUG'schichten auf www.facebook.com/rbw4.at

Unser Finanzierungsgeschenk für Sie:
BOSCH LASER-ENTFERNUNGSMESSER

* Geschenk1 ab einer Finanzierungssumme von EUR 100.000,- und einer Bauabzahlungsgebühr von mind. EUR 750,-

kausl
energy

kausl energyservice gmbh
3653 weiten | am schuß 1
tel 02758 80 980

HACKGUTEINKAUF HACKGUTVERKAUF
HACKGUTTRANSPORT HACKGUTPUMPEN
LAGERUNG TROCKNUNG

Wir verarbeiten Ihren Rohstoff Holz
in nachhaltige Energie!

| www.kausl.com

**JETZT IST ES OFFIZIELL:
NOCH NIE WAR EIN SUV SO WEIT GEDACHT.**

www.peugeot.at



**DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV
AUTO DES JAHRES**

PEUGEOT EMISSIEN TOTAL CO₂-Emission: 100-136 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-6,0 l/100 km Symbolfoto.



DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt mit dem „Auto des Jahres 2017“:



**AUTOHAUS
GROSS GERUNGS**

Robert Rametsteiner
Verkaufsberater
Telefon 02812 8661-39
Mobil 0664 125 42 43
peugeot-grgerungs@zwettl.rlh.at



**AUTOHAUS
KOTTES**

Josef Huber
Verkaufsberater
Telefon 02873 7335-39
Mobil 0664 627 48 57
peugeot-kottes@zwettl.rlh.at

Mayerhofer
Kfz-Werkstätte

Hubert Mayerhofer & CO KG
Hauptstraße 22
3632 Bad Traunstein
Tel. 02878/6225
office@mayerhofer-reisen.at



Festivalsommer am Wachtstein in Bad Traunstein

2017

24.6.

Sommerkonzert mit abendlichem Sonnenwendfeuer

Musikalischer Abend mit einem Wiener Quartett,
gemütliches Beisammensein bei vielfältiger,
musikalischer Untermalung

**21.7.-
23.7.**

Countryfest

Live Musik mit Countrylegenden wie Michael Stone,
John TC & The Troubleshooters und Arizona

**4.8.-
6.8.**

Wachtsteinfest

KRONEHIT Vibrations Night, Wildbach,
Familiensonntag mit den Donauprinzen

19.8.

Mondscheinparty

DJ Wolf Le Funk bringt Party-Feeling auf den
Wachtstein

<http://www.bad-traunstein.at/> | <http://www.wachtstein.at> | <http://badtraunstein.jvpnoe.at/index.php>



© Foto by Markus Bachl

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein; Ausgabe 112, April 2017

Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung: Karin Rameder, Martina Friedl, Monika Mach

Druck und Vervielfältigung: Köfinger & Zeugswetter KG

Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin: August 2017